[Weitere Angaben: https://westfalen.museum-digital.de/object/6862 vom 28.03.2024]



Hellweg-Museum Unna [CC BY-NC-SA]

Objekt:	Postkarte: Illustration von einem westfälischen Bauernhaus
Museum:	Hellweg-Museum Unna Burgstr. 8 59423 Unna 02303-256445 hellweg-museum@stadt-unna.de
Sammlung:	Postkarten
Inventarnummer:	91/186

Beschreibung

Beschriebene und gelaufene Postkarte mit farbig gedrucktem Bildseitenmotiv. Dargestellt ist ein Tisch mit westfälischen Spezialitäten wie Schinken und Steinhäger Urquell. Durch ein Bogenfenster im Hintergrund ist ein typisches westfälischen Bauernhaus zu erkennen. Auf der rechten Kartenseite ist eine Textrolle mit dem Westfalenlied von Emil Rittershaus abgebildet:

Ihr mögt den Rhein, den stolzen, preisen, der in dem Schoß der Reben liegt; wo in den Bergen liegt das Eisen, da hat die Mutter mich gewiegt. Hoch auf dem Fels die Tannen stehn, im grünen Tal die Herden gehn, als Wächter an des Hofes Saum reckt sich empor der Eichenbaum. Da ist's wo meine Wiege stand! O grüß dich Gott, Westfalenland!

Wir haben keine süßen Reden und schöner Worte überfluß und haben nicht sobald für jeden den Bruder-gruß und Bruderkuß. Wenn Du uns willst willkommen sein, so schau auf's Herz, nicht auf den Schein, und sieh uns grad hinein ins Aug'! Gradaus das ist Westfalen-brauch! Es fragen nichts nach Spiel und Tand die Männer in Westfalenland!

Und unsre Frauen, unsre Mädchen, mit Augen, blau wie Himmelsgrund, sie spinnen nicht die Liebesfädchen zum Scherz nur für die müß'ge Stund'! Ein frommer Engel Tag und Nacht hält tief in ihrer Seele Wacht, und treu in Wonne, treu in Schmerz bleibt bis zum Tod ein liebend Herz! Glückselig, wessen Arm umspannt ein Liebchen aus Westfalenland!

Behüt dich Gott, du rote Erde, du Land von Wittekind und Teut! Bis ich zu Staub und Asche werde, mein Herz sich seiner Heimat freut. Du Land Westfalen, Land der Mark, wie deine Eichenstämme stark, dich segnet noch der blasse Mund im Sterben, in der letzten Stund'! Du Land, vom Rhein bis Weserstrand, o grüß dich Gott,
Westfalenland!"

Die Adressseite der Karte ist zweigeteilt. Links ein Mitteilungsfeld, rechts das Adressfeld mit

vorgegebenen Linien. Oben rechts eine 40-Mark-Briefmarke der Deutschen Reichspost (Motiv: bäuerlche Arbeitswelt, grün), gestempelt: "SIEGEN 5.6.23.12-1 N". Die Karte ist mit Bleistift beschrieben. Adressfeld: "Herrn Franz Dumer Bonn Adolfstr. 5". Oberhalb des Adressfelds, auf dem Kopf stehend: "Abs. Elisabeth Sting. Siegen i/Westf. Tannenbergstr. 11". Mitteilungsfeld: "Siegen d. 3.6.23. Lieber Freund! Deine lb. Karte soeben erhalten. Habe augenblicklich Zeit Dir zu antworten. Du schriebst ja damals Du wolltest hier aus Deutschland ist das denn war?Das tut mir aber herzlich leid. Dann wirst Du wohl im schreiben ein treuer Freund bleiben. Ich muss jetzt schliesen denn Emmi wartet auf mich. Danke vielmals für d[...] Verbleibe hiermit Deine stets treue Freundin Elisabeth. Lebe wohl. Bitte bald Antwort. Aufwiedersehn. nochmals Gruss Elisabeth".

Grunddaten

Material/Technik:	Gedruckt & geschrieben & geklebt & gestempelt
Maße:	H 9 cm; B 13,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1923
	wer	Verlag Max Biegel
	wo	Unna
Empfangen	wann	1923
	wer	
	wo	Bonn
Abgeschickt	wann	1923
	wer	
	wo	Unna
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westfalen (Region)

Schlagworte

- Bauernhaus
- Brot
- Radieschen
- Schinken
- Spirituose